



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Advent-Wohlfahrtswerk und ADRA: Katastrophenhilfe und Wiederaufbau für Flutopfer

Die Hochwasserflut in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat immense Sachschäden hinterlassen und zahlreiche Menschenleben gefordert. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten sowie die adventistischen Organisationen Advent-Wohlfahrtswerk e.V. und ADRA Deutschland e.V. schließen sich für die Katastrophenhilfe und den Wiederaufbau zusammen.

Weiterstadt, Hannover, Ostfildern, den 22.07.2021. Unsere Gedanken sind bei den Opfern und den Hinterbliebenen des Unwetters. Wir hoffen, dass die vielen Vermissten wohlbehalten zu ihren Familien zurückkehren können.

Gemeinsam mit der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (STA) und dem Advent-Wohlfahrtswerk e.V. (AWW) beginnt die Hilfsorganisation ADRA mit der Katastrophenhilfe und dem Wiederaufbau. Das Bündnis hat bereits nach den Hochwasser-Ereignissen von 2002 und 2013 schnell und unbürokratisch geholfen.

Zusammen koordiniert das Bündnis die freiwilligen Helferinnen und Helfer und stellt Ressourcen bereit. Zu ihnen gehören auch die Ehrenamtlichen in den AWW-Helferkreisen der Region. In einer zweiten Phase kümmert sich ADRA um einen schnellen und unbürokratischen Wiederaufbau. Für eine zielgenaue Wiederaufbauhilfe erstellt die Hilfsorganisation passgenaue Bedarfsanalysen, um auch die Sachspenden effektiv zu koordinieren.

Bürgerinnen und Bürger können die Aufräum- und Wiederaufbauarbeiten mit einer Spende unter dem Stichwort „Hochwasser“ unterstützen. Näheres dazu unter www.adra.de/Spenden